

Eine Reise zu den Klimazielen

Thema Mustersanierung

17. Mai 2023, Termin online 15:30 - 17:00

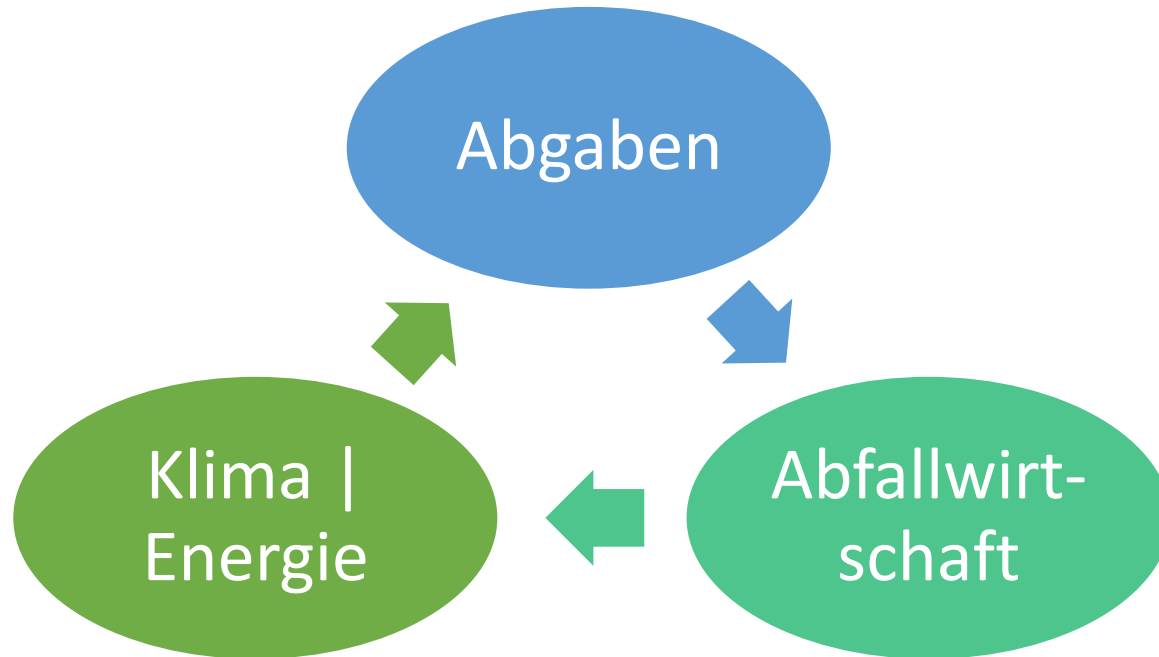
Online - Programm

- | | |
|----------|---|
| ab 15:20 | Check In - zur Online Veranstaltung einsteigen |
| 15:30 | Begrüßung - LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bgm. Manuela Zebenholzer
Klimaziele - die Zukunft nachhaltig vorbereiten
GDA Service (Handbuch) |
| 16:00 | Mustersanierung - Chance für meine Gemeinde?
Leuchttürme der Energieeffizienz Klaus Kenneth Ertl, Klima- und Energiefonds
Erfahrungen der Gemeinde Hollenstein Bgm. Manuela Zebenholzer
Aus Sicht des technischen Planers Leopold Teufel, Architekturbüro Baumeister Hackl |
| 16:30 | KEM & KLAR! Projekte aus der Region
Klimaoase - St.Valentin
DrainGarden Sunseitn - Strengberg
Fahrtendienst EMIL - Ferschnitz
Trinkbrunnen - Haag
BEG Region Amstetten |
| 16:50 | Abschlussworte - LAbg. Bgm. Anton Kasser |
| 17:00 | Check Out - Ende der Veranstaltung |

HERZLICH WILLKOMMEN!

GDA

Servicedienstleister für Umweltexperten
in den 35 Gemeinden der Region Amstetten



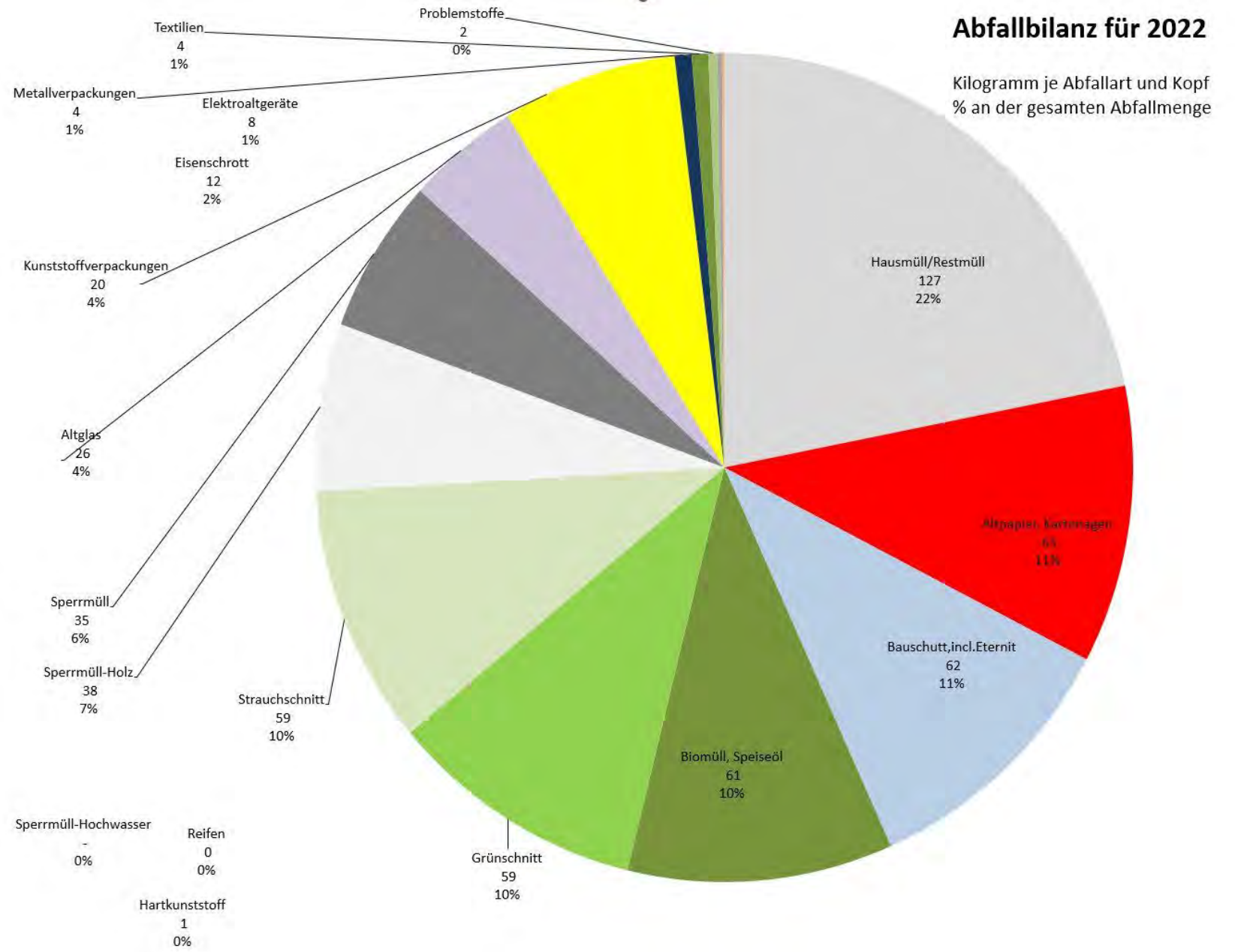
Unser Angebot:

- Die „GDA App“ – Digitalisierung der Abfallwirtschaft
- MAgdaLENA – die digitale Abfallberaterin
- Neu zugezogen? „Willkommen Daham!“
- Schulstunden in ihrer Gemeinde
- NEU: Entsorgungsangebot für Dämmstoffe und Asbestzement ...

...und vieles mehr z. B. Klima- und Energiemodellregion (KEM) | Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) | Flurreinigungsaktion | SOO GUT wie NEU-BOX - ReUse-Projekt | Verbesserung Abfalltrennung in Wohnanlagen | Textilien Abholung von Zuhause | GIS | Grün und Strauchschnitt | Kanal- und Wassererhebungen | Heizanlagenüberprüfung ...



Erfolgreiche Abfallbilanz





Die Wassermassen zerstörten die Brücke zwischen Günzing und Ferschnitz.
FOTO: Führer, Führer

KEM & KLAR!

Wir befinden uns mitten im Klimawandel!

Es braucht eine Anpassung um die Lebensqualität in unseren Gemeinden zu sichern!

HOCHWASSER
Bezirk Amstetten: Flüsse und Bäche gingen über



In der Gemeinde Aschbach trat die Url über die Ufer und setzte einige Liegenschaften unter Wasser. Der Aschbacher Ortskern blieb von den Fluten zum Glück aber verschont.
FF-Aschbach, FF-Aschbach

AMSTETTEN
Kampf gegen die Hitze



Noch liegt die Amstettner Wiener Straße im „Winterschlaf“. Aber nicht mehr lange und die Sonne wird wieder mit voller Kraft auf Asphalt und die Häuserfronten strahlen. Der Klimawandel verändert Innenstädte zunehmend in Wärmeinseln. Die Stadtpolitik überlegt, was man dagegen tun kann.
FOTO: Knapp

Unser KEM / KLAR Angebot für Sie:

GDA-kompakt
23.05.2023 – 10 Uhr und
24.05.2023 – 10 Uhr

Beim GDA-kompakt werden die Themen auf den Punkt gebracht. So erhalten Sie kurz und bündig wichtige Informationen für Ihre Arbeit.

Bürger Energiegemeinschaft Region Amstetten (BEG)
Alles Wissenswerte über den aktuellen Stand der BEG Region Amstetten, die Genossenschaftsgründung, Tarifgestaltung und Anleitung zur Teilnahme.

09:55	Zum Meeting einsteigen
10:00	Begrüßung Herzlich Willkommen • Aktueller Stand der Bürgerenergiegemeinschaft • Genossenschaftsgründung und Mitgliedschaft • Gemeinderatsbeschlüsse
10:15	Tarifgestaltung Eva Zritter
10:25	Anmeldung „So werde ich Genossenschaftsmitglied“ Erläuterung E-GON Plattform Regina Wimmer, EZN
10:45	Fragen und Austausch
11:00	Ende der Veranstaltung

Hier geht's zur [Anmeldung](#)

Wir bitten um die Teilnahme mindestens einer Vertretungsperson aus Gemeinden, die Interesse bekundeten haben.

Mit Umweltfreundlichen Grüßen
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Anton Kasser (Bgm. Anton Kasser)
Manuela Zobenhofer (Bgm. Manuela Zobenhofer)
Ulrich (Bgm. Ulrich)

Wir sind Partner/Teilnehmer im folgenden Verbund:

BEG – herzliche Einladung
23.05 & 24.05 10-11h
GDA- Kompakt



16.06
Trink'Wassertag
Euratsfeld
Kematen/ Ybbs
Hollenstein/Ybbs



Vorsorgecheck
Naturgefahren
Allhartsberg,
Wolfsbach, Strengberg,
Euratsfeld



**Klima und-
Energieveranstaltungen**

**finanzielle
Unterstützung
und Beratung
bei...**



Trinkbrunnen Angebot



KEM- Helpdesk
Beratungs-, Planungs- und
Konzeptionierungskosten



**Klima-und
Energieprojekten**

Klimaziele

Obmann-Stv. Manuela Zebenholzer

Klimaziele – die Zukunft nachhaltig vorbereiten

Klima- und Energiefahrplan des Landes NÖ - Ziele für Gemeinden bis 2030 sind:

1. Photovoltaik:

10 % der am Gemeindegebiet befindlichen Photovoltaik-Leistung, wird von der Gemeinde selbst umgesetzt

2. E- Mobilität:

100% der Fahrzeuge (PKW und kleine Nutzfahrzeuge) im Fuhrpark sind klimafreundlich* (e-Fahrzeuge, wasserstoffbetriebene Fahrzeuge)

3. Raus aus dem Öl:

Alle gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen sind ölfrei beheizt

4. Wärmeverbrauch:

Wärmeverbrauch aller öffentlicher Gemeindegebäude max. 50 kWh pro m² und Jahr

5. Straßenbeleuchtung:

100 % der Straßenbeleuchtung ist auf LED umgestellt

6. Klimaanpassung:

10 % der öffentlichen Flächen sind Biodiversitätsflächen



Klimakompass: Der Klimakompass zeigt, wo Ihre Gemeinde am Weg zu den Klimazielen 2030 steht und was Ihre Gemeinde zur Erreichung der Klimaziele beitragen kann.

Klimakompass

Ziel Wärmeverbrauch:

Wärmeverbrauch aller öffentlicher Gemeindegebäude max. 50 kWh pro m² und Jahr

Gemeinde Hollenstein

57kWh/m²/a

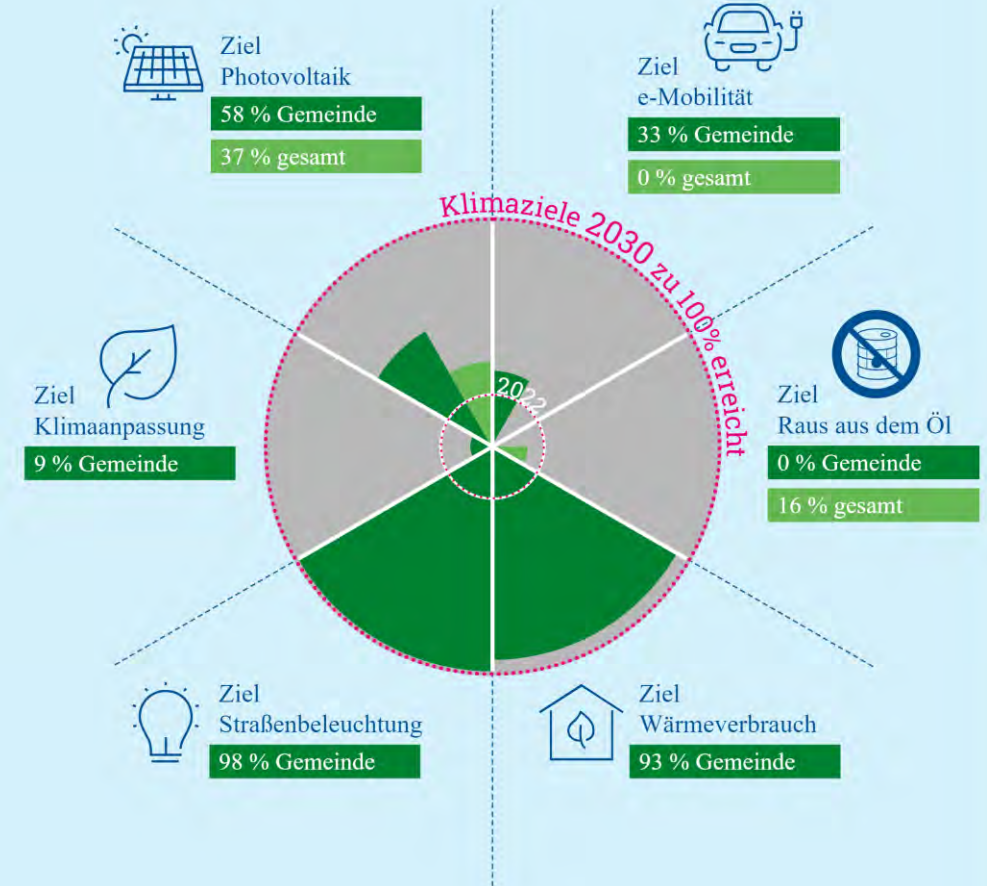
Kann durch weitere Sanierungsmaßnahmen noch gesenkt werden!

Klimakompass Hollenstein an der Ybbs Wie viele Klimaziele 2030 wurden bereits erreicht?

Berechnung erfolgt mit Daten aus 2022

- Ziel 2030 wurde erreicht durch Gemeindeleistung
- Ziel 2030 wurde erreicht berechnet auf das gesamte Gemeindegebiet
- Ziel 2030 wurde nicht erreicht

© Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, www.enu.at



Klimaziele – die Zukunft nachhaltig vorbereiten



- durch Bauen und Sanieren die Zukunft sichern
- mit energieeffizienten Gebäuden zum Klimaschutz
- Gebäudesektor wichtigste Bereich zur Senkung des fossilen Energiebedarfs
- Gebäudesektor ist für etwa ein Drittel der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich

Rathaus Hollenstein „Mustersanierung“

Klimaziele – die Zukunft nachhaltig vorbereiten

Thermisch sanieren – warum?

- Zuviel Energie wird im Gebäudesektor verschwendet
- Die Hälfte des Energieeinsatzes geht verloren - geringer Qualität der Gebäudehüllen

Vorteile:

- sofortige Reduktion des Treibhausgasausstoßes
- positive Effekte auf Wohnqualität
- Werterhaltung der Immobilie
- Gesundheit der BewohnerInnen
- heimische Wertschöpfung
- Reduktion der Energie- und Betriebskosten

Eine Reise zu den Klimazielen

Thema Mustersanierung

17. Mai 2023, Termin online 15:30 - 17:00

Online - Programm

- ab 15:20 Check In - zur Online Veranstaltung einsteigen
- 15:30 Begrüßung - LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bgm. Manuela Zebenholzer
Klimaziele - die Zukunft nachhaltig vorbereiten
GDA Service (Handbuch)
- 16:00 **Mustersanierung - Chance für meine Gemeinde?**
Leuchttürme der Energieeffizienz Klaus Kenneth Ertl, Klima- und Energiefonds
Erfahrungen der Gemeinde Hollenstein Bgm. Manuela Zebenholzer
Aus Sicht des technischen Planers Leopold Teufel, Architekturbüro Baumeister Hackl
- 16:30 KEM & KLAR! Projekte aus der Region
Klimaoase - St.Valentin
DrainGarden Sunseitn - Strengberg
Fahrtendienst EMIL - Ferschnitz
Trinkbrunnen - Haag
BEG Region Amstetten
- 16:50 Abschlussworte - LAbg. Bgm. Anton Kasser
- 17:00 Check Out - Ende der Veranstaltung

Schwerpunkt:
SANIERUNG als
Chance für
Gemeinden!

Eine Reise zu den Klimazielen

Thema Mustersanierung

17. Mai 2023, Termin online 15:30 - 17:00

Online - Programm

ab 15:20	Check In - zur Online Veranstaltung einsteigen
15:30	Begrüßung - LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bgm. Manuela Zebenholzer Klimaziele - die Zukunft nachhaltig vorbereiten GDA Service (Handbuch)
16:00	Mustersanierung - Chance für meine Gemeinde? Leuchttürme der Energieeffizienz Klaus Kenneth Ertl, Klima- und Energiefonds Erfahrungen der Gemeinde Hollenstein Bgm. Manuela Zebenholzer Aus Sicht des technischen Planers Leopold Teufel, Architekturbüro Baumeister Hackl
16:30	KEM & KLAR! Projekte aus der Region Klimaoase - St.Valentin DrainGarden Sunseitn - Strengberg Fahrtendienst EMIL - Ferschnitz Trinkbrunnen - Haag BEG Region Amstetten
16:50	Abschlussworte - LAbg. Bgm. Anton Kasser
17:00	Check Out - Ende der Veranstaltung

KEM & KLAR

Projekte stellen sich vor!

„Klimaoase St. Valentin“

Projektträger

Stadtgemeinde St. Valentin
KLAR! Amstetten Nord (GDA)

Projektstandort

Parkanlage im Stadtzentrum zwischen
Gasthaus Philipp und Raiffeisenbank am Mühlbach gelegen.

Umsetzungszeitraum

01.06. 2020 bis 17.09.2022

Kontakt / Ansprechperson

Schmid Renate, Stadtgemeinde St. Valentin
Tel: 07435/505-2570, E-Mail: renae.schmid@st-valentin.at



Projektbeschreibung



Mit der Klimaoase wurde ein kühler, schattiger Rückzugsort für heiße Tage im Ortskern von St. Valentin geschaffen. Die Stadtgemeinde wurde durch die KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregion Amstetten Nord), Manager Herrn Klemens Willim betreut.

So soll der Park mit zwei Maßnahmen klimafit gestaltet werden. Teil des Areal ist ein klimafitter Mustergarten welcher bestens für die bevorstehenden klimatischen Veränderungen geeignet ist und mit vielen heimischen Gewächsen ein trockenes und heißes Klima toleriert.

Den Kern bildet der neu geschaffene Zugang zum Bach. Durch die Umgestaltung des Bachbettes konnte eine Verbesserung des hydromorphologischen Zustands bewirkt werden. Für die Planungen der Maßnahmen wurden ExpertInnen von Natur im Garten und einem Büro für Gewässerökologie miteinbezogen.

Welche Projektpartner waren beteiligt und welche Förderungen wurden in Anspruch genommen?

Fraktionen der Stadtgemeinde, Bauhof, KLAR!-Manager Klemens Willim, Natur im Garten – Landschaftsplaner Christian Winkler

Firma Blattfisch – Büro für Gewässerökologie, Garten Offenberger

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben unterstützte das Projekt im Rahmen des KLAR!-Programms mit EUR 10.400,00.

Einreichung bei Stadt-Erneuerung

Wir sind stolz auf...

die Ausführung dieses gelungenen Projekts. Es wurde vom ersten Tag an mit großer Freude angenommen, die BürgerInnen genießen diesen tollen Platz und auch die Kinder haben einen großen Spaß an der Sandkiste und der Archimedische Schraube. Viele Mitarbeiter der umliegenden Firmen verbringen ihre Mittagspause in dem gemütlichen Ambiente.

Das war eine Herausforderung...

Durch die Corona-Pandemie wurde der Zeitplan knapp.



„DrainGarden Sunseitn“

Projektträger

Marktgemeinde Strengberg
KLAR! Amstetten Nord (GDA)

Projektstandort

Siedlung Sunseitn (Grub)

Umsetzungszeitraum

09/21- 05/22

Kontakt / Ansprechperson

Bgm. Johann Bruckner, Marktgemeinde Strengberg, 07432/2214-30,
gemeinde@strengberg.gv.at



Projektbeschreibung

In der Siedlungsstraße „Sunseitn“ der Marktgemeinde Strengberg erfolgt die Straßenentwässerung über das retentive System DrainGarden. Dabei wird das anfallende Oberflächenwasser über entsprechend größer dimensionierte Grüninseln in das DrainGarden-Substrat versickert. Dieses speichert das Wasser gut wurzelverfügbar im Substrat selbst. Durch die Entlastung des Abwasser-Kanals wird ein wichtiger Beitrag zum passiven Hochwasserschutz geleistet. Zum Konzept gehört auch ein entsprechend großer Baum pro Grüninsel, damit dieser das Wasser über seine Wurzeln aus dem DrainGardenkörper aufnehmen und verdunsten kann. In Kombination dazu wurde mit dem Teilbebauungsplan Grub den Neubauten in dieser Siedlung die Errichtung einer Zisterne vorgeschrieben. Dazu wurde von der Gemeinde auch eine entsprechende Förderung ausgearbeitet. Dadurch sollen die Gewässer entlastet und die lokale Versickerung von Regenwasser forciert werden.

Welche Projektpartner waren beteiligt und welche Förderungen wurden in Anspruch genommen?

Projektpartner: Projektbegleitung GDA Amstetten, Planung DI Alois Graf – Landschaftsarchitekt, Einbau DrainGarden-Substrat / „Unterbau“ Fa. Lang & Menhofer, Bepflanzung Fa. Haas GmbH, Erstellung Teilbebauungsplan Grub Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH.

Förderung: KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

Wir sind stolz auf...

unseren (kleinen) Beitrag zur Etablierung von lokalen Versickerungsmöglichkeiten in unserem Bezirk.

Das war eine Herausforderung...

Koordination mit den jeweiligen Projektpartnern.



„Ferschnitzer EMIL“

Projektträger

Marktgemeinde Ferschnitz, Verein EMIL Ferschnitz, KEM Amstetten Süd (GDA)

Projektstandort

Marktgemeinde Ferschnitz

Umsetzungszeitraum

06/2022 - 09/2023

Kontakt / Ansprechperson

Herr Michael Schagerl, michael.scha@gmx.at, 0660/5188922



Foto: Leo Roseneder

Projektbeschreibung

Das e-Mobilitätsangebot wurde in verschiedenen Gemeinden evaluiert und auf Anwendbarkeit in Ferschnitz geprüft.

Daraus gründete sich ein gemeinnütziger e-Fahrtendienst, mit welchem Personen von a nach b transportiert werden. Vor allem Personen mit eingeschränkter Mobilität (Kinder, gesundheitlich eingeschränkte Personen, Personen ohne eigenes Kfz, etc.) erhalten ein individuelles bedarfsorientiertes Verkehrsangebot zusätzlich zum öffentlichen Verkehr.

Zur Realisierung bedarf es Vereinsmitglieder, welche als Fahrer:innen bereitstehen, als auch jene, die das Verkehrsangebot nutzen.

Das E- Auto wurde von der Marktgemeinde Ferschnitz vorfinanziert.



Foto: Robert Reichhard

Welche Projektpartner waren beteiligt und welche Förderungen wurden in Anspruch genommen?

GDA - KEM Amstetten Süd
eNu - Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
Förderung für nicht- öffentliche Ladesstationen

Wir sind stolz auf...

Die zahlreichen interessierten Fahrer:innen, welche ihre Zeit für ein soziales Ferschnitz investieren, indem sie Personen mit eingeschränkter Mobilität transportieren.

Das war eine Herausforderung...

Die Abklärung der Förderungen als auch das neue e-Mobilitätsangebot in Ferschnitz zu vermarkten. Einen Vorstand zusammenzustellen aus einem bunten Mix an interessierten Personen.



Foto: Peter Führer

„Trinkbrunnen Haag“

Projektträger

Stadt Haag, KLAR! Amstetten Nord (GDA)

Projektstandort

Funcourt – Kletterturm in Gstetten (Haag)

Umsetzungszeitraum

Mai 2022 - 11. Juni 2022 Eröffnung mit LAbg. Bgm. Anton Kasser

Kontakt / Ansprechperson

Stadtgemeinde Haag, Hauptplatz 4, 3350 Haag
07434/ 42423, stadttamt@haag.gv.at



Projektbeschreibung

Um den Bereich rund um den Kletterturm, Funcourt, Paddeltennis, TC Haag und das Freibad noch attraktiver zu gestalten, war es der Stadtgemeinde Haag unter Bgm. Lukas Michlmayr ein großes Anliegen alle aktiven und sportlichen Bürgerinnen und Bürger mit einem Trinkbrunnen zu versorgen.

Dieser Wasserspender ist beliebt als Pausenplatz beim Spazieren, Wandern, Radfahren, oder auch nach und während des Besuchs vom Kletterturm, Paddeltennis und Funcourt.



Welche Projektpartner waren beteiligt und welche Förderungen wurden in Anspruch genommen?

Firma CityBull und Hersteller Trinkbrunnen Fa. Metallpox aus Allhartsberg
GDA, KLAR! Amstetten Nord
Klimaaktiv

Wir sind stolz auf...

...ein stimmiges Angebot, das von Allen genutzt werden kann.

Das war eine Herausforderung...

...die rasche Umsetzung des Projektes gemeinsam mit dem Team des Bauhofs bevor der Sommer kommt!



„Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten“

Projektträger

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben und KEM Amstetten

Projektstandort

Region Amstetten

Umsetzungszeitraum

seit 2022 bis heute

Kontakt / Ansprechperson

Eva Zirkler, GDA, zirkler@gda.gv.at
07475 / 53 340- 210



Projektbeschreibung



Energiegemeinschaften stellen einen neuen Meilenstein für die österreichische Energiewirtschaft dar. Energie kann über die Grundstücksgrenze hinweg gemeinsam genutzt werden.

Die Vorteile: proaktive Teilnahme an der Energiewende, Ausbau von dezentralen Energiesystemen, wirtschaftliche Anreize und die Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette.

Teilnehmer der BEG Amstetten produzieren, verbrauchen und handeln erneuerbaren Strom untereinander innerhalb der Region zu einem festgelegten Tarif. Die BEG ist gemeinnützig und für Gemeinden, Firmen und Privatpersonen offen.

Welche Projektpartner waren beteiligt und welche Förderungen wurden in Anspruch genommen?

GDA, KEM Amstetten Nord und KEM Amstetten Süd, Energiezukunft NÖ (EZN) und Energie- und Umweltagentur NÖ (E N U)

Wir sind stolz auf...

Das große Interesse, die vielen Menschen die mitmachen wollen.

Dass in der Region Amstetten jeder Bürger an eine regionalen EG teilnehmen kann ohne selbst eine juristische Person gründen zu müssen.

Die BEG bietet ökologische Vorteile durch die regionale Erzeugung und den regionalen Verbrauch von erneuerbarem Strom. Strom wird im unmittelbaren Umfeld verbraucht.

Durch die BEG wird das Bewusstsein im Themenbereich Klima und Energie gestärkt und der Wert einer sicheren und nachhaltigen Energieversorgung in der Bevölkerung verankert. Durch die vielfältigen Möglichkeiten der Beteiligung von Gemeinden, KMUs und Privatpersonen wird der Austausch untereinander und der sozialgemeinschaftliche Zusammenhalt gestärkt.

Das war eine Herausforderung...

Extremer Preisanstieg bei Strompreisen, EAG Gesetz ist neu, EG's mussten sich ihren eigenen Weg suchen. Strompreisbremse benachteiligt Energiegemeinschaften.





Eine Reise zu den Klimazielen

Thema Mustersanierung

17. Mai 2023, Termin online 15:30 - 17:00

LAbg. Bgm. Anton Kasser

GDA ist ihr Partner für regionale
Klima- und Energieprojekte



Eine Reise zu den Klimazielen

Thema Mustersanierung

17. Mai 2023, Termin online 15:30 - 17:00

DANKE für die Teilnahme

Kontakt:

**Klima- Energiemodellregion Amstetten und
Klimawandel- Anpassungsmodellregion Amstetten**

Katharina Walcher, E-Mail: walcher@gda.gv.at, Tel.: 07475/53340-216

Klemens Willim, E-Mail: willim@gda.gv.at, Tel.: 07475/53340-211